

## MATERIAL

### Kirche an vielen Orten

#### Apostelgeschichte lesen – das Lectio Divina Heft

In diesem Heft finden sich wertvolle Informationen zur Apostelgeschichte und insgesamt 11 Anleitungen für Bibelgespräche zu zentralen Texten der Apostelgeschichte mit der Lectio Divina. Für alle Bibelgespräche gibt es im Heft Kopiervorlagen für die Teilnehmenden. *Wird bei der Tagung WANDLUNG 2017 an alle pastoralen Dienste verteilt, ist somit in allen Kirchengemeinden und Dekanatsgeschäftsstellen vorhanden.*

### Die Apostelgeschichte in 50 + 1 Tag lesen

#### Plakat

Für den Schaukasten und für viele freie Wände, Litfaßsäulen und Schaufenster ist das Plakat in A2. Es enthält die Aufteilung der Apostelgeschichte auf 50 und 1 Lesetag. Es bietet sich zum Plakatieren an, wenn die Kirche am Ort und an vielen Orten zum Lesen der Apostelgeschichte einlädt.

*Kostenlos bestellbar (Plakat wird gefaltet geliefert)*

### Die Apostelgeschichte in 50 und 1 Tag lesen

#### Aufsteller

Für alle, die die Apostelgeschichte in 50 und 1 Tag lesen wollen, gibt es den Aufsteller für zu Hause. Er kann an einen guten Platz gestellt werden, um an die tägliche Lesung erinnert zu werden. Auf der ersten Seite stehen die genauen Daten zum Beginnen: Ostersonntag oder Pfingstsonntag.

*Kostenlos bestellbar (gebündelt 10 Stück)*

### Die Schritte der Lectio Divina im Prozess

#### Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten

#### Faltblatt

Für den Anleiter/die Anleiterin des Bibelgesprächs gibt es ein handliches Faltblatt, das die Schritte der Lectio Divina beschreibt und bei beiden Leseschlüsseln einen zusätzlichen Fokus auf die Kirchenentwicklung legt. So kann fast jeder Bibeltext mit der Lectio Divina gelesen werden.

*Kostenlos bestellbar (gebündelt 5 Stück)*

Bestellungen unter [www.Kirche-am-Ort.de](http://www.Kirche-am-Ort.de)

Wandel  
möglich  
machen

# Kirche am Ort

KIRCHE AN VIELEN  
ORTEN GESTALTEN

## Mit der Apostelgeschichte in der Kirche an vielen Orten

### IDEEN

#### Lesen

- Im Kirchengemeinderat wird 2017 zu Beginn jeweils ein Text aus der Apostelgeschichte gelesen und mit dem Echolesen (siehe Faltblatt Lectio Divina) vertieft. Anschließend widmet man sich der Tagesordnung und fragt jeweils: Welchen Impuls, welche Spuren gibt uns der Text der Apostelgeschichte zu diesem Tagesordnungspunkt?

IDEEN UND  
MATERIAL



- In der Kirche am Ort, an vielen Orten wird zum gemeinsamen Lesen der Apostelgeschichte eingeladen: Jede/r liest für sich, aber wöchentlich gibt es ein Gruppentreffen mit gemeinsamer Lectio Divina oder einem kleinen Gottesdienst. Möglich wäre auch, sich einmal pro Woche zum gemeinsamen Lesen zu treffen oder zur Mittagszeit zu einer öffentlichen „Tischlesung“ in einem Cafe, auf dem Marktplatz oder in einem Park einzuladen.
- Im Kirchenraum oder einem anderen Raum wird die Bibel öffentlich ausgelegt und die jeweilige Seite der Apostelgeschichte, die an diesem Tag zu lesen ist, aufgeschlagen.
- In den Kirchenbänken liegen einzelne Textabschnitte aus der Apostelgeschichte zum Mitnehmen aus.
- An der Türe der Kirche, des Gemeindehauses, Pfarrbüros, Hauses kirchlicher Dienste hängt der Tagestext in gut lesbarer Größe.
- An einem kirchlichen Ort werden die zentralen Texte der Apostelgeschichte (z.B. die Auswahl im Lectio Divina Heft) vorgelesen – in der Kirche verbunden mit Musik und Stille, in einem privaten Wohnzimmer verbunden mit einem Sekt zum Abschluss, an einem öffentlichen Ort im Freien.
- In den Gottesdiensten erhalten die Besucher den Textabschnitt und lesen ihn gemeinsam. Statt einer Auslegung kann eine Lectio Divina in kleinen Gruppen gemacht werden.
- Der Text wird in Mundart vorgelesen / erzählt.

## Gestalten

- Kopieren Sie ein Bild Ihrer Kirche zweifach (in heller Auflösung, mind. DIN A3) und schneiden Sie aus einer Ausfertigung 50 (5x10) quadratische Puzzleteile. Wählen Sie an jedem Tag nach der Lektüre ein zentrales Wort aus dem Text, schreiben es auf ein Puzzleteil (z.B. auch in unterschiedlichen Farben) und kleben dieses auf das Grundplakat.
- Legen Sie verschiedene Materialien (Lego- oder Playmobil- oder Holzfiguren, Papierfiguren, Tücher etc.) in einer Kiste bereit und laden Sie ein, die Figuren und Konstellationen des Textes auf einem Tisch aufzustellen.
- Legen Sie Stifte sowie bunte Papierstreifen bereit oder eine Pinwand mit Papier, auf das geschrieben werden kann. Die Lesenden schreiben einzelne Wörter des Textes in unterschiedlicher Größe – je nach empfundener Bedeutung - auf einen Streifen und lassen so eine Wort-Wolke zum Text entstehen.
- Die Verse des jeweiligen Textabschnittes liegen als einzelne Streifen durcheinander bereit und werden von den Lesenden geordnet. Welche anderen Erzählmöglichkeiten ergeben sich?
- Der Textabschnitt liegt als Lückentext aus; die fehlenden Wörter liegen daneben und werden von den Lesenden eingefügt.
- Wie für das Scrabble-Spiel liegen einzelne Buchstaben bereit. Aus ihnen kann ein Apostelgeschichte-Scrabble im Lauf der 50 Tage entstehen.

## Dialog mit dem Text

- Der Text hängt gut sichtbar an einer Wand. Auf Sprechblasen notieren die Lesenden ihre Fragen an den Text.
- Die Leserinnen und Leser erzählen den Text aus der Apostelgeschichte im heutigen Kontext.
- Einzelne Verse liegen jeweils zum Mitnehmen aus. Die Lesenden können daraus ihr persönliches Apostelgeschichte-Tagebuch bzw. ihre Apostelgeschichte-Lesekartei erstellen.
- Der Spielplan zur Apostelgeschichte ([www.bibelwerk.de/spielplan](http://www.bibelwerk.de/spielplan)) wird großformatig ausgelegt und Spielideen dazu entwickelt.